



Tätigkeitsbericht 2017

Freiwillige Feuerwehr Schwarza am Steinfeld



Geschätzte Schwarzauer und Guntramser! Werte Leser!

Das Jahr 2017 begann für uns sehr vielseitig und ereignisreich. Unser neues Feuerwehrfahrzeug, ein Hilfeleistungsfahrzeug des Typs 3, kurz HLF 3, wurde am 26. Jänner 2017 in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug ersetzt unseren alten Mercedes 911, welcher rund 41 Jahre für die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld im Dienst stand. Mit 4.000 l Löschwasser, zwei Wasserwerfern, Wärmebildkamera, Rauchvorhang und Waldbrandset wurde dieses Fahrzeug für Brandeinsätze ausgelegt. Es wurde ein Meilenstein für die Sicherheit unserer Gemeinde gesetzt. Dadurch sind die beiden Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau in unserer Gemeinde wieder bestens, für die Besorgung des örtlichen Brandschutzes, gerüstet.

An dieser Stelle gilt mein Dank an die Gemeindevertretung, dass die Anschaffung so reibungslos über die Bühne gelaufen ist. Dort, wo die Gemeinde ihren rechtlichen Teil erfüllt hat, beginnt für uns, als Feuerwehrmitglieder, erst die richtige Arbeit. Ein neues Fahrzeug, mit neuen Geräten muss geschult werden. Dies führte natürlich auch zu einem erheblicher Mehraufwand bei den Feuerwehrkameraden. Auch finanziell bedeutete diese Anschaffung einen erheblichen Aufwand in der Feuerwehrekassa. Abzüglich der Förderung vom Land Niederösterreich wurde der Restbetrag zwischen Gemeinde und Feuerwehr aufgeteilt. Dies bedeutete, dass die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld einen Betrag von 154.083,56 € für das neue Fahrzeug begleichen musste.

Dies ist nur, dank gut besuchter Feste und Ihrer Spendenbereitschaft, möglich. Ein großer Dank an jeden einzelnen Spender, welcher sich dazu bereit erklärt hat die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld finanziell zu unterstützen. Eine Auflistung der privaten Spender, sowie der Firmen welche gespendet haben, finden sie im Innenteil des Tätigkeitsberichts.

Ein weiteres, nicht erfreuliches Ereignis war die Verlegung der Bezirksalarmzentrale vom Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld in das neue Feuerwehrhaus Neunkirchen. Seit 12. März 1993 wurde der Feuerwehrnotruf 122 des gesamten Bezirks Neunkirchen im Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld entgegengenommen und die zuständige Feuerwehr alarmiert. Seit diesem Zeitpunkt war das Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld rund um die Uhr besetzt. Dies wurde ehrenamtlich von Feuerwehrmitgliedern aus dem gesamten Bezirk, aber auch von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, durchgeführt. Dass gerade die Feuerwehr Schwarzau jene Feuerwehr war, die die Alarmierung im Jahr 1993 übernahm, hatten wir unserem damaligen Kommandant und Bezirkskommandant-Stellvertreter Gerhard Bader zu verdanken. Da nun in Neunkirchen ein neues Feuerwehrhaus errichtet wurde, wurde auch die Feuerwehrbezirksalarmzentrale mit 2. November 2017 dorthin verlegt. Es steht nun eine neue, moderne und zeitgemäße Alarmzentrale für die Bevölkerung zur Verfügung.

Zum Abschluss darf ich mich im Namen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld nochmals bei der Gemeindevertretung und ins besonders bei der Bevölkerung unseres Einsatzgebietes für die finanzielle Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken und wünsche Ihnen viel Freude mit unserem Bericht.

Ihr Feuerwehrkommandant

Thomas Streng, HBI

Steckbrief

Kommandant HBI Thomas Streng

| | | | |
|----------------|--------------------------------|---------------|-----------------|
| Dienstgrad: | Hauptbrandinspektor (HBI) | Geburtsdatum: | 04. Mai 1981 |
| Familienstand: | verheiratet, 1 Sohn, 2 Töchter | Aktiv seit: | 15. August 1996 |
| Hobbys: | Feuerwehr, Schifahren, Wandern | | |

Meine Aufgaben als Kommandant

- Leiten und Führen der Feuerwehr
- Vertretung der Feuerwehr nach außen
- Leiten von Einsätzen
- Gesamtverantwortung in der Feuerwehr

Überregionale Funktionen

- Unterabschnittskommandant UA2 (Föhrenau, Pitten, Schiltern, Schwarzau, Seebenstein)
- BAZ Diensthabender

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Da ich ein Feuerwehrmitglied aus Leib und Seele bin, liegt mir viel daran, die Geschicke der Feuerwehr zu leiten
- Ein sehr guter Chargenkreis und fähige Feuerwehrmitglieder

Kontakt

+43 (664) 4319 137 thomas.streng@feuerwehr.gv.at.

Kontakt

E-Mail: schwarzau-steinfeld@feuerwehr.gv.at
 Internet: www.ff-schwarzau.at
 Facebook: www.facebook.com/FeuerwehrSchwarzauAmSteinfeld

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, 2625 Schwarzau am Steinfeld, Pittenerstraße 220
 Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung: VM Ing. Thomas Elian
 Fotos: Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, einsatzdoku.at
 Druck und Auflage: Copyjäger Neunkirchen; Triesterstraße 23; 2620 Neunkirchen; Auflage: 700 Stück



Kommando

Kommandantstellvertreter BI Streng Andreas

Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
 Geburtsdatum: 26. September 1985
 Aktiv seit: 26. September 2000
 Familienstand: verheiratet, 1 Kind
 Hobbys: Schifahren

Meine Aufgaben als Kommandantstellvertreter:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Vertretung des Kommandanten
- Leiten von Einsätzen

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen:

- Das Vertrauen der Mannschaft und die Herausforderungen in der Feuerwehr

Kontakt:

+43 (680) 5075 522
 andreas.streng@feuerwehr.gv.at



Verwalter V Peter Streng

Dienstgrad: Verwalter (V)
 Geburtsdatum: 02. April 1980
 Aktiv seit: 01. Jänner 1995
 Familienstand: ledig
 Hobbys: Modelleisenbahn, Computer

Meine Aufgaben als Leiter des Verwaltungsdienstes

- Verwalten der Einnahmen und Ausgaben unserer Feuerwehr
- Einsatzverrechnung

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Die Arbeiten mit dem Computer und die Büroarbeiten liegen mir

Kontakt

+43 (664) 8967 150
 peter.streng@feuerwehr.gv.at



Verwaltungsmeister VM Thomas Elian

Dienstgrad: Verwaltungsmeister (VM)
 Geburtsdatum: 03. Dezember 1989
 Aktiv seit: 06. Juli 2010
 Familienstand: ledig
 Hobbys: Schifahren, Softwareentwicklung

Meine Aufgaben als Leiter des Verwaltungsdienstes Stellvertreter

- Erfassen von Einsatz-, Übungs- und Schulungsberichten
- Dokumentation der Tätigkeiten
- IT-Systemadministration

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Die zu absolvierenden Verwaltungstätigkeiten und Dokumentationsarbeiten in den organisatorischen Strukturen liegen und passen zu mir.

Kontakt

+43 (664) 8475 818
 thomas.elian@feuerwehr.gv.at



Dienstposten



FT Markus Prikryl
Feuerwehrtechniker

Zugskommandant
 Abschnittssachbearbeiter
 Vorbeugender Brandschutz

LM Jürgen Flanner
Löschmeister

Zugstruppkommandant
 Feuerwehrjugendbetreuer



BM Bernhard Streng
Brandmeister

Fahrmeister
 BAZ-Diensthabender

OLM Daniel Schreier
Oberlöschmeister

Gehilfe des Fahrmeisters



HLM Jürgen Igel
Hauptlöschmeister

Zeugmeister

LM Philipp Auer
Löschmeister

Gehilfe des Zeugmeisters



LM Alexander Neuwirth
Löschmeister

Ausbildner



OLM Peter Baumgartner
Oberlöschmeister

Gruppenkommandant Gruppe I

HLM Harald Brandstetter
Hauptlöschmeister

Gruppenkommandant Gruppe II
 Sachbearbeiter Nachrichtendienst



OLM Thomas Spitzer
Oberlöschmeister

Gruppenkommandant Gruppe III

LM Mathias Fenz
Löschmeister

Gruppenkommandant Gruppe IV
 Ausbildungsgruppe



SB Stefan Wehrl
Sachbearbeiter

Sachbearbeiter Atemschutz

FM Martin Eberharth
Feuerwehrmann

Gehilfe Jugendfeuerwehr



SB Martin Elian
Sachbearbeiter

Sachbearbeiter
 Feuerwehrmedizinischer Dienst



Mannschaft



Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

4. Reihe: EHLM Milde Friedrich, SB Wehrl Stefan, FM Muth Markus, HFM Neuwirth Alexander, FM Eberharth Martin, FM Muth Manfred, FM Parkinson Philip, SB Elian Martin, LM Ritter Alfred
 3. Reihe: EHLM Gamperl Josef, OFM König Gerhard, OFM Streng Florian, HFM Schermann Christian, OFM Flanner Dominik, FM Stranzl Rene, FM Schrammel Thomas, OFM Fenz Alexander, HLM Stranzl Rene, FM Foidl Manuel
 2. Reihe: LM Elian Franz, LM Schrammel Karl, LM Woldron Martin, HFM Dekker Hermann, HLM Brandstetter David, LM Flanner Jürgen, SM Streng Bernhard, FT Prioly Markus, HLM Igel Jürgen, LM Fenz Matthias, OLM Baumgartner Peter, OLM Spitzer Thomas, HFM Brandstetter David
 1. Reihe: LM Streng Karl, LM Glatz Johann, LM Woldron Franz sen., LM Schwarzenecker Leopold, EOBI Bader Karl, St. Streng Andreas, HSB Streng Thomas, T. Streng Peter, VSB Elian Thomas, EBI Fenz Hermann, LM Streng Josef, OFM Gamperl Josef, LM Elian Wolfgang
 Stützpl.: JFM Gamperl Mario, JFM Heibauer Jan, JFM Saumwald Manuel, JFM Streng Dominik, JFM Elian Florian, JFM Kepka Jakob, JFM Igel Sebastian, JFM Muthaler Laurenz

| Gruppe I | Gruppe II | Gruppe III | Gruppe IV |
|-------------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| EHLM Gamperl Josef jun. | BM Streng Bernhard | EBI Fenz Hermann | FM Elian Florian |
| EHLM Stranzl Rene | HLM Igel Jürgen | EHLM Milde Friedrich | FM Foidl Manuel |
| LM Neuwirth Alexander | LM Auer Philipp | VM Elian Thomas | FM Haidegger Philipp |
| SB Elian Martin | LM Elian Wolfgang | OLM Schreier Daniel | FM Parkinson Philip |
| SB Wehrl Stefan | LM Schrammel Karl | LM Elian Franz | FM Prenner Dominik |
| LM Martinek Christian | LM Streng Karl | HFM Schermann Mario | FM Schrammel Thomas |
| LM Streng Gerald | LM Ritter Alfred | OFM Flanner Dominik | FM Wehrl Markus |
| LM Woldron Martin | HFM Dekker Hermann | OFM König Gerhard | FM Weißenböck Lukas |
| HFM Schrammel Christian | OFM Brandstetter David | OFM Weber Mario | PFM Foidl Lukas |
| OFM Fenz Alexander | OFM Streng Florian | FM Dick Maximilian | PFM Gamperl Mario |
| FM Eberharth Martin | FM Muth Manfred | | PFM Kepka Jakob |
| | | | PFM Saumwald Manuel |

| Reservisten | | |
|---------------------------|-------------------|-----------------------|
| EOBI Karl Bader | HFM Josef Gamperl | LM Josef Gamperl sen. |
| LM Leopold Schwarzenecker | LM Josef Streng | LM Franz Woldron sen. |

| Mannschaftsstatistik | 2017 | | 2016 | |
|----------------------|-----------|-----------------|-----------|-----------------|
| Aktiv | 53 | 76,81 % | 50 | 75,76 % |
| Jugend | 10 | 14,49 % | 9 | 13,64 % |
| Reserve | 6 | 8,30 % | 7 | 10,60 % |
| Gesamt | 69 | 100,00 % | 66 | 100,00 % |

Fuhrpark

HLFA 3
Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit 2000l Wasser



Marke MAN; Baujahr 2017; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-HLF3; Besatzung 1:7; Ausrüstung Wasserwerfer, Mobiler Wasserwerfer, Seilwinde, Be- und Entlüftungsgerät, Druckbelüfter, Leichtschäumgenerator, Rauchvorhang, Wärmebildkamera, Gaswarngerät, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 4000l Wasser

KF
Kranfahrzeug



Marke Iveco; Baujahr 1991; Aufbau Eigenbau; Kennzeichen NK-FF122; Besatzung 1:2; Ausrüstung Ladefläche, Heckkran, Anschlagmittel, Hebekreuz und div. Geräte für Kranarbeiten

MTF
Mannschaftstransportfahrzeug



Marke Volkswagen Transporter TS; Baujahr 2008; Aufbau Eigenbau Kennzeichen NK-146FT; Besatzung 1:7

RLFA 2000
Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit 2000l Wasser



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 2000; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-RLF1; Besatzung 1:8; Ausrüstung Hydraulisches Rettungssset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Hebekissen, Seilwinde, Gaswarngerät, Ölgrundweherset, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 2000l Wasser

LAST
Lastenfahrzeug



Marke Ford Transit Pritsche; Baujahr 2015; Aufbau Planenaufbau mit Ladebordwand Kennzeichen NK-LAST1; Besatzung 1:6

- Anhänger**
- Atemluftanhänger
 - Korbanhänger
 - Abschleppachse

- Container**
- Sandsack-Container
 - Bindemittel-Container
 - Auspump-Container



Einsätze

| Einsatzstatistik | 2017 | | | 2016 | | |
|------------------------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| | Anzahl | Mann | Stunden | Anzahl | Mann | Stunden |
| Brandeinsätze | 5 | 98 | 231 | 9 | 113 | 127 |
| Technische Einsätze | 91 | 515 | 754 | 88 | 504 | 597 |
| Brandsicherheitswachen | 4 | 20 | 87 | 4 | 18 | 82 |
| Fehlalarme | 1 | 13 | 3 | 2 | 27 | 9 |
| Gesamt | 101 | 646 | 1075 | 103 | 662 | 815 |

LKW's blieben hängen

05. Jänner

Am 5. Jänner wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu den ersten Einsätzen des Jahres alarmiert. Am Vormittag blieb ein Sattelschlepper, der nach Pitten wollte, auf der schneebedeckten Fahrbahn über dem Krampenstein hängen. Wenig später rückten die Kameraden erneut zu einem Einsatz aus. Hier fungierte das Rüstlöschfahrzeug als Bremsfahrzeug, da der LKW-Fahrer, beim Bergabfahren, befürchtete ins Rutschen zu kommen.



Brand eines Ölofens

05. Jänner

Gegen 10:20 Uhr heulten die Sirenen in den Gemeinden Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau: In einem Einfamilienhaus hatte ein Ölofen Feuer gefangen.

Als wir eintrafen, war das Feuer bereits gelöscht und die Räume nur noch leicht verraucht. Mithilfe der Wärmebildkamera wurden die Wände und Rohre auf Schwellbrände geprüft.

Begrüßungstafel im Weg

09. Jänner

In den Morgenstunden wurden wir zu einer Fahrzeugbergung bei der Ortseinfahrt (B54 von Wiener Neustadt) alarmiert.



Ein ins Schleudern gekommener PKW prallte gegen die Begrüßungstafel. Nach Absicherung der Einsatzstelle wurde das Fahrzeug von der Fahrbahn verbracht und die Tafel gesichert.

Kaminbrand

22. Jänner

In den Abendstunden wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Kaminbrand in die Pittenerstraße alarmiert.

Der Kaminbrand ereignete sich nur wenige Meter vom Feuerwehrhaus entfernt, sodass wir rasch am Einsatzort eintrafen. Dort angekommen war die Feuersäule aus dem Kamin deutlich erkennbar. Nachdem sich der Einsatzleiter versichert hat, dass rund um den Kamin nichts zu brennen beginnen konnte, ließen wir den Kamin in Anwesenheit des Rauchfängerers ausbrennen.



Person in Notlage

26. Jänner

Gegenüber der ehemaligen Tankstelle Taschner sperrte sich ein älteres Ehepaar in ein Zimmer ein und musste von der Feuerwehr befreit werden.

Verkehrsunfall in St. Egyden

08. Februar

Gegen 22 Uhr wurde der Kran zu einem Verkehrsunfall im Bereich Bahnhof St. Egyden hinzualarmiert. Aus noch unbekannter Ursache kam ein PKW von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.



Die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld verbrachte den beschädigten PKW. Nach ca. 1 Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Verkehrsunfall Autobahnabfahrt Seebenstein

09. Februar

Gegen 21:30 Uhr wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall, mit verletzter Person, auf die Autobahnabfahrt S6 alarmiert.

Bei der Kreuzung S6 zur B54 kam ein PKW von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Verkehrstafel. Der verletzte Lenker wurde mit dem Rotkreuzwagen zur näheren Untersuchung ins Spital gebracht. Nach der polizeilichen Freigabe wurde die Fahrbahn gereinigt und das Fahrzeug verbracht.



Keller unter Wasser

10. Februar

Im Keller eines Einfamilienhauses drang Wasser ein. Als die Feuerwehr eintraf, war dieser bereits gut 20cm unter Wasser. Mithilfe von Pumpen wurde das Wasser hinaus befördert. Nach gut einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Klein-LKW blieb stecken

22. Februar

Ein Klein-LKW eines Möbelhändlers blieb auf dem unbefestigten Untergrund einer Baustelle stecken und musste mittels Seilwinde geborgen werden.

Vermuteter Fahrzeugbrand

11. März

Gegen 20:15 Uhr heulten in Schwarzau am Steinfeld und Seebenstein die Sirenen. Annahme: Fahrzeugbrand auf der B54 im Bereich P&R Anlage, Autobahnauffahrt S6.



Bereits bei der Anfahrt zur Unfallstelle wurde uns mitgeteilt, dass zwei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich S6 / B54 zusammengestoßen waren und kein Fahrzeugbrand vorliegt. Dabei wurde ein Ampelmast aus seiner Verankerung gerissen.



Wir sicherten die Straße von Schwarzau kommend ab und bauten einen Brandschutz auf. Nachdem die verletzte Person von der Rettung versorgt worden war und die Unfallstelle von der Polizei freigegeben wurde, wurden die beiden PKW in die Park&Ride Anlage verbracht.



Ölspur

14. März

Eine Ölspur, welche von der B54 im Ortsgebiet über die Triftstraße reichte, musste gebunden werden. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Sturmeinsatz Uferpromenade

18. März

Kurz vor 13 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmschaden alarmiert.

Ein abgerissener Ast, welcher von einem Baum über einem Gehweg neben der Schwarza hing, musste aufgrund der Gefahr, Personen zu treffen, entfernt werden. Mittels Kran, Arbeitskorb und Kettensäge wurde der Ast entfernt.



Wohnhausbrand nach Explosion in Pitten

10. April

Gegen 20:20 Uhr gingen mehrere Notrufe in der Bezirksalarmzentrale Neunkirchen, über einen Brand nach mehreren Explosionen im Ortsgebiet von Pitten ein. Laut den Notrufmeldungen war die Rede davon, dass ein Wohnhaus explodiert und der Feuerschein über Pitten sichtbar sei.

Vom Leitstellendisponenten der BAZ Neunkirchen wurden umgehend die Feuerwehren Pitten, Schwarzau am Steinfeld, Seebenstein und Schilttern zum Brandeinsatz alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt bemerkten die anrückenden Kräfte von weitem den Feuerschein am Nachthimmel. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehreinsatzkräfte stand der Anbau eines Gasthauses bereits in Vollbrand. Aufgrund der hohen Brandintensität breitete sich das Feuer bereits in den Innenräumen des Hauses, im Erd- und 1. Obergeschoss, aus.



Die Brandmauer und der gezielte Erstschatz der Feuerwehren, welcher mit insgesamt neun Rohren von beiden Seiten durchgeführt wurde, verhinderte einen vollflächigen Übergriff auf das Wohngebäude.



Gegen 22 Uhr konnte Brand Aus gemeldet werden. Insgesamt standen 4 Feuerwehren mit 68 Mitgliedern und 13 Fahrzeugen im Einsatz. Weiters das Rote Kreuz und die Polizei.



BSW Osterfeuer Guntrams

15. April

Für die Brandsicherheitswache beim Osterfeuer in Guntrams stellte die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld vier Mann und das neue Tanklöschfahrzeug bereit.



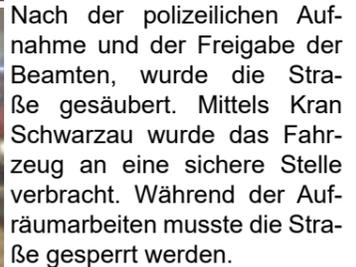
Menschenrettung Kreisverkehr B17

03. Mai

In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mittels Sirene, gemeinsam mit den Feuerwehren St. Egyden Neusiedl und St. Egyden Saubersdorf, zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Ein PKW war aus Richtung Wiener Neustadt kommend beim Kreisverkehr Schwarzwirt von der Fahrbahn abgekommen und prallte frontal gegen einen Lichtmast.



Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug auf den Grünstreifen der Nebenbahn geschleudert. Trotz Reanimationsmaßnahmen der Einsatzkräfte verstarb der Unfalltenker noch am Unfallort. Nach der polizeilichen Aufnahme und der Freigabe der Beamten, wurde die Straße gesäubert. Mittels Kran Schwarzau wurde das Fahrzeug an eine sichere Stelle verbracht. Während der Aufräumarbeiten musste die Straße gesperrt werden.





Menschenrettung Triftstraße 07. Mai

Nur wenige Tage nach dem tödlichen Verkehrsunfall auf der B17, kam es in der Nacht auf Montag, nur unweit davon entfernt, zu einem neuerlichen schweren Verkehrsunfall. Gegen 21:20 Uhr wurden die Feuerwehren St. Egyden Neusiedl, St. Egyden Saubersdorf und Schwarzau am Steinfeld zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Triftstraße, zwischen der B17 und der B54, alarmiert. Ein Lenker kam aus noch unbekannter Ursache mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum.



Umgestürzter Mistanhänger 13. Mai

Ein landwirtschaftlicher Anhänger, welcher mit Mist beladen war, kippte seitlich in ein Feld. Mit Hilfe der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges und eines Traktors gelang es der Feuerwehr den Anhänger wieder aufzustellen.



Klein-LKW drohte in den Graben zu rutschen 01. Juni

Gegen 7 Uhr früh wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung an der B54 gerufen. Zwischen Schwarzau und Guntrams rutschte ein Klein-LKW seitlich in den Straßengraben. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Nach kurzer Zeit konnte das Fahrzeug mittels Kran aus dem Graben geborgen und gesichert abgestellt werden.



PKW im Graben 25. Juni

Gemeinsam mit der Feuerwehr Seebenstein wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung im Bereich der Steinaldeponie alarmiert. Ein PKW befand sich dort im Straßengraben.

Motorradsturz nach Kollision mit Reh 30. Juni

Am Vormittag ereignete sich auf der Triftstraße zwischen Schwarzau am Steinfeld und St. Egyden ein Motorradunfall.

Ein Motorradlenker kam nach einer Kollision mit einem Reh zu Sturz und erlitt dabei schwere Verletzungen. Nach der Versorgung durch den Rettungsdienst des Roten Kreuzes Neunkirchen und dem Notarzt des NAH C3 musste der Lenker vom Notarzhubschrauber ins Landeskrankenhaus Wiener Neustadt geflogen werden. Nach der polizeilichen Freigabe wurde das Motorrad von der FF Schwarzau am Steinfeld geborgen und verbracht.



Großeinsatz nach Getreidefeldbrand 30. Juni

Am Freitagabend wurden die Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau zu einem Brandeinsatz – „Traktor und Strohballenbrand“ auf ein Feld, welches parallel zur A2 verläuft, im Bereich Triftstraße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war die dunkle Rauchwolke kilometerweit sichtbar. Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde folgende Lage vorgefunden: Ein teilweise abgeerntetes Getreidefeld stand großflächig in Vollbrand. Der böige Wind begünstigte die Brandausbreitung.



Da sich die Flammen rasend schnell ausbreiteten und auf ein Waldstück zusteuerten, ließ Einsatzleiter Andreas Streng umgehend 5 weitere Feuerwehren der Umgebung alarmieren und erhöhte auf die Alarmstufe „B3“.



Nachdem die Tanklöschfahrzeuge der Nachbarfeuerwehren nach und nach eintrafen, wurden die Flammen von allen Seiten bekämpft. Eine weitere unkontrollierte Ausbreitung konnte dadurch verhindert werden. Eine in Brand geratene Rundballenpresse, welche bereits von den Landwirten mittels Handfeuerlöschern abgelöscht wurde, wurde nachkontrolliert und letzte Glutnester abgelöscht. Für die Löschwasserversorgung, welche für die Nachlöscharbeiten des brennenden Feldes sichergestellt werden musste, wurde seitens der FF Seebenstein der 10.000 Liter WLA Tankaufbau an der Einsatzstelle aufgebaut.

Die vom Brand betroffene Fläche betrug rund 5 Hektar. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Verkehr auf der naheliegenden Südautobahn war durch den Brand nicht beeinträchtigt. Nach den umfangreichen Nachlöscharbeiten konnte der kräfteaubende Einsatz nach rund 2 Stunden beendet werden. Insgesamt standen 7 Feuerwehren mit 80 Mitgliedern und 15 Fahrzeugen im Einsatz.



Verkehrsunfall 01. Juli

In den Nachtstunden rückte die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall an der B54 aus. Aus unbekannter Ursache war ein PKW von der Straße ab- und auf der Wiese vor der Justizanstalt zu stehen gekommen.



BSW Burgfest Seebenstein 01. Juli

Zur Sicherung der Umgebung beim Abschießen des Feuerwerkes rückte die FF Schwarzau am Steinfeld zur Brandsicherheitswache aus.

Person in Notlage 02. Juli

Nachdem die Rettung nicht zu einer bewusstlosen Person in eine Wohnung an der B54 vordringen konnte, wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zum Einsatz dazu alarmiert, damit ein Zugang zur Person geschaffen werden konnte.

Rettungswagen im Graben 09. Juli

Die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde gegen 16:30 Uhr zu einer etwas ungewöhnlichen Fahrzeugbergung gerufen. Ein Rettungswagen war beim Umkehren in den Graben gerutscht und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien. Mit dem Kran wurde das Fahrzeug angehoben und langsam auf die Straße verbracht.



Ölaustritt 06. August

Am Sonntagabend gegen 22 Uhr wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Schadstoffeinsatz in die Guntrams-Kurve gerufen. Ein PKW erlitt einen Motorschaden und verlor dadurch Flüssigkeiten. Mit Ölbindemittel und Bioversal wurde das Öl gebunden und anschließend die Straße gereinigt.



Sturmeinsätze 10. August

Am Tag vor dem Florianifest zog ein Unwetter mit heftigen Sturmböen über unser Einsatzgebiet. Daraufhin musste die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu mehreren Sturmeinsätzen (umgefallene Baustellengitter und mehrere umgestürzte Bäume) ausrücken.



Trafo Brand führt zu großflächigem Stromausfall 21. August

Gegen 21:30 Uhr wurden die Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau zu einem Trafo Brand in das Biomasseheizwerk gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang aus dem Technikraum bereits dichter Rauch. Unter schwerem Atemschutz wurden mittels CO2 erste Lösversuche gestartet, um eine Ausbreitung zu verhindern.



In weiterer Folge wurde vom Energieversorger die Anlage spannungsfrei gemacht. Nachdem die Anlage stromlos war, wurde der Brand endgültig gelöscht. Gegen 22:15 Uhr konnte vom Einsatzleiter HBI Thomas Streng Brand Aus gegeben werden.



Fahrzeugbergung 19. Oktober

Ein Fahrzeug kam auf der regennassen Erlacherstraße ins Rutschen und kam erst in den Sträuchern zum Stillstand. Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn gezogen und zum nächsten Abstellplatz verbracht.



Achsbruch 19. Oktober

Am Donnerstagabend gegen 17:30 Uhr wurde die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem technischen Einsatz auf der Kreuzung B54 / Erlacherstraße alarmiert. Während der Fahrt brach bei einem PKW die vordere Achse.



Durch die Feuerwehr wurden ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden und die Straße gereinigt. Das kaputte Fahrzeug wurde mit der Abschleppachse zur nächstgelegenen Abstellfläche verbracht. Nach ca. 1 Stunde konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Menschenrettung B17 11. November

Gegen 21:45 Uhr wurde die FF Schwarzau am Steinfeld, gemeinsam mit den Feuerwehren Neusiedl und Saubersdorf, zu einer Menschenrettung mit eingeklemmter Person auf die B17 alarmiert.



Ein Lenker fuhr mit seinem Wagen aus ungeklärter Ursache auf den Kreisverkehr auf. Der Wagen wurde in die Luft katapultiert, kam nach ca. 60m wieder auf die Fahrbahn auf und schlitterte auf einen Abstellplatz. Der Lenker blieb wie durch ein Wunder unverletzt.





Übungen

| Übungsstatistik | 2017 | | | 2016 | | |
|-----------------------------------|-----------|------------|------------|-----------|------------|------------|
| | Anzahl | Mann | Stunden | Anzahl | Mann | Stunden |
| Übungen | 10 | 134 | 396 | 12 | 146 | 323 |
| Schulungen | 14 | 130 | 297 | 7 | 80 | 204 |
| Kursteilnahmen (Feuerweherschule) | 16 | 24 | 249 | 15 | 22 | 188 |
| Gesamt | 40 | 288 | 942 | 34 | 248 | 715 |

Schulung Eisrettung

29. Jänner

Am Sonntagvormittag fand bei der Feuerwehr Seebenstein eine Schulung zum Thema Eisrettung statt.

Ziel war es, das richtige Retten von Personen, die in zugefrorenen Gewässern eingebrochen sind, zu üben. Es wurde das Retten mittels Schleiftrage durch einen Feuerwehrmann bzw. durch zwei Feuerwehrmännern geübt.

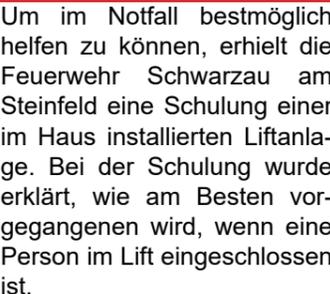
Zum Schulungsabschluss wurde die „schnelle“ Rettung demonstriert, bei dem mit voller Einsatzbekleidung selbst ins Wasser gestiegen werden musste, um die Person zu retten.



Schulung Liftanlage

02. Februar

Um im Notfall bestmöglich helfen zu können, erhielt die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld eine Schulung einer im Haus installierten Liftanlage. Bei der Schulung wurde erklärt, wie am Besten vorgegangen wird, wenn eine Person im Lift eingeschlossen ist.



Grundausbildung

04. Februar / 14. März

Für die neuen aktiven Feuerwehrmitglieder fand im Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld die Grundausbildung statt. An diesem Tag wurde den Auszubildenden die Organisation der Feuerwehr, das Absichern einer Einsatzstelle, die Gefahrenlehre sowie die Unfallverhütung gelehrt.



1. Frühjahrsübung

31. März

Bei der ersten Frühjahrsübung wurde mit dem fix im neuen HLF3 montierten Wasserwerfer geübt. Mit zwei Wasserpumpen wurde vom Kehrbach angesaugt und über 2 B-Leitungen das Fahrzeug gespeist.



Vortrag Kriseninterventionsteam

3. April

Für die Feuerwehren des Unterabschnitts II fand im Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld ein Vortrag des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes statt. Den anwesenden Feuerwehrmitgliedern wurde näher gebracht, welche Aufgaben das Kriseninterventionsteam hat und wann es angefordert werden kann.



Schulung Rettungssäge

4. April

Da sich im HLF3 nun auch eine neue Rettungssäge befindet, wurde der Umgang damit, im Rahmen einer Schulung, ausgiebig geschult und geübt. Mit einer Rettungssäge kann so gut wie alles geschnitten werden, um im Einsatzfall so schnell wie möglich zur verletzten Person vordringen zu können.



Schulung Höhenrettung

9. April

Auf einer Baustelle in Föhrenau wurde die Gunst der Stunde genutzt und das Thema Höhenrettung am dort vorhandenen Baukran geschult und geübt.



Ausbildungsnachmittag

29. April

Am Samstagnachmittag fand der Ausbildungsnachmittag der Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit dem Schwerpunkt Verkehrsunfall und anschließender Übung statt. Das Hauptthema war die richtige Vorgehensweise bei einem Verkehrsunfall.

Nach den Erklärungen durch die Ausbilder durften die Kameraden selbst ans Werk gehen und die gelernten Methoden und Techniken ausprobieren. Zusätzlich konnte an einem Übungsfahrzeug mit dem hydraulischen Rettungsgerät mit Schere, Spreizer und Stempel gearbeitet werden.



3. Frühjahrsübung

18. Juni

Es gab zwei Übungsobjekte, ein Fahrzeug mit einer bewusstlosen Person und ausströmendem Gas, sowie ein Fahrzeug, welches sich mit einer verletzten Person im Graben befand.

Nachdem man sich über das Gefahrenkennzeichen informiert hatte, wurden zwei Kameraden mit schwerem Atemschutz losgeschickt, um die ohnmächtige Person zu retten.

Schwieriger gestaltete sich die Personenrettung aus dem zweiten Fahrzeug. Es wurde mit Leitern und Zurrgurten gesichert und die eingeschlossene Person wurde über den Kofferraum gerettet. Im Anschluss wurde das Fahrzeug mit dem Kran geborgen.

1. Herbstübung

29. September

Dieses Mal wurde ein Brandeinsatz in der Firma Reifen Winkler geübt. Der Übungsschwerpunkt lag in der Wasserversorgung vom Reservoir in Guntrams. Die Herausforderungen lagen dabei im Höhenunterschied zwischen Ansaugstelle und Einsatzstelle und der Überquerung der Schlauchleitung über die B54.



Schulübung

6. Oktober

Am Vormittag des 30. Septembers fanden gemeinsam mit den Feuerwehren des Unterabschnittes die alljährlichen Schulübungen in Schwarzau am Steinfeld, Pitten und Seebenstein statt.



In der Volksschule Schwarzau am Steinfeld wurden die Lehrer und die Schüler, über das Fenster mit Leitern und dem Krankkorb, in Sicherheit gebracht.

Ausbildungsnachmittag

14. Oktober

Beim zweiten Ausbildungsnachmittag im Jahr 2017 lag der Schwerpunkt bei der Brandbekämpfung und den dazugehörigen Gerätschaften. So wurde unter anderem der Innenangriff unter Atemschutz, der Umgang mit dem Gaswarngerät und der Wärmebildkamera geübt.

Auf der zweiten Station wurden den Feuerwehrmitgliedern alle wasserführenden Armaturen näher gebracht.



Unterabschnittsübung

20. Oktober

Bei der Unterabschnittsübung des Unterabschnittes II in Föhrenau bestand das Übungsszenario aus einem Verkehrsunfall und einem in weiterer Folge entstehenden Waldbrand.



Ein Rallyeauto krachte mit hoher Geschwindigkeit, von einem Feldweg kommend, in ein vorbeifahrendes, vollbesetztes, Fahrzeug. Gemeinsam mit dem Samariterbund, wurden die verunfallten Personen, mittels zweier Rettungsgeräte, befreit.

Durch den Aufprall fing der angrenzende Wald an zu brennen. Der Waldbrand wurde von mit C- und B-Rohren bekämpft.

3. Herbstübung

19. November

Die Übung bestand aus 2 verunfallten Fahrzeugen, welche im Bereich des Tennisplatzes zusammengestoßen waren. Eine Person befand sich noch im Fahrzeug und musste gerettet werden, die Zweite war verschwunden und musste gesucht werden. Zusätzlich wurde ein Passant von einem Unfallauto erfasst und kam unter dem Auto zu liegen. Mit einer Südbahnwinde wurde das Auto angehoben und mit dem Spreizer die Person gerettet. Der zweite Unfallwagen lag seitlich an einem Baum. Das Auto wurde mit Zurrgurten gesichert und mit dem hydraulischen Rettungssatz wurde die Person gerettet.





Geburtstagsgratulationen

Die Kameraden der FF Schwarzau am Steinfeld gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

30. Geburtstag LM Flanner Jürgen



Personen v.l.n.r.: BI Andreas Streng, LM Jürgen Flanner, HBI Thomas Streng

30. Geburtstag BM Bernhard Streng und LM Philipp Auer



Personen v.l.n.r.: BI Andreas Streng, LM Philipp Auer, BM Bernhard Streng, HBI Thomas Streng

40. Geburtstag FM Manfred Muth



Personen v.l.n.r.: BI Andreas Streng, FM Manfred Muth, HBI Thomas Streng

50. Geburtstag EHLM Josef Gamperl jun.



Personen v.l.n.r.: V Peter Streng, BI Andreas Streng, EHLM Josef Gamperl jun., BM Bernhard Streng, HBI Thomas Streng

60. Geburtstag LM Franz Elian



Personen v.l.n.r.: V Peter Streng, LM Franz Elian, HBI Thomas Streng, BI Andreas Streng

60. Geburtstag LM Alfred Ritter



Personen v.l.n.r.: HBI Thomas Streng, LM Alfred Ritter, V Peter Streng, BI Andreas Streng

Gratulationen

Hochzeit Christian und Corinna Schrammel

Am 23. September gab HFM Christian Schrammel seiner Corinna in der Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld das Ja-Wort. Im Namen aller Kameraden gratulierte eine Abordnung der FF Schwarzau am Steinfeld dem Brautpaar.



Personen v.l.n.r.: EBI Hermann Fenz, Corinna und Christian Schrammel, HBI Thomas Streng, FT Markus Prikryl

85. Geburtstag Fahrzeugpatin Helene Rössler

Am Samstag, dem 19. Mai, feierte unsere Fahrzeugpatin Helene Rössler ihren 85. Geburtstag. Das Kommando gratulierte, im Namen aller Feuerwehrkameraden aufs Herzlichste und wünscht alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Personen v.l.n.r.: V Peter Streng, Helene Rössler, HBI Thomas Streng

Ehrungen und Beförderungen

Abschnittsfeuerwehrtag

Am 17. März fand in der Raiffeisenbank Pitten der alljährliche Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Neunkirchen statt. An diesem Abend wurden drei Kameraden für Ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

25 jährige Tätigkeitsabzeichen:

- HBI Thomas Streng
- SB Martin Elian
- LM Martin Woldron

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld gratulieren den ausgezeichneten Kameraden recht herzlich!



Personen v.l.n.r.: BI Andreas Streng, LM Martin Woldron, SB Martin Elian, HBI Thomas Streng

Florianiplakette Helene Rössler

Im Zuge der Feierlichkeiten rund um die Fahrzeugsegnung unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges erhielt die langjährige Patin und treue Sponsorin Helene Rössler die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, durch Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber überreicht.



Personen v.l.n.r.: V Peter Streng, BR Martin Krautschneider, LFR Josef Huber, Helene Rössler, HBI Thomas Streng, BI Andreas Streng, VM Thomas Elian

Verdienstzeichen

Während des vergangenen Jahres erhielten vier Kameraden ein Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Verdienstzeichen 2. Klasse:

- HBI Thomas Streng

Verdienstzeichen 3. Klasse:

- FT Markus Prikryl
- OLM Thomas Spitzer
- LM Jürgen Flanner

Beförderungen

Im Zuge der Mitgliederversammlung am 11. Jänner konnten folgende Beförderungen durchgeführt werden:

Oberlöschmeister (OLM):

- Thomas Spitzer



Veranstaltungen und Tätigkeiten

Mitgliederversammlung

Am 13. Jänner fand im Gasthaus Stoafeld Stub'n in Schwarzau am Steinfeld die Mitgliederversammlung statt. Vertreten waren unter anderem Bürgermeister Günter Wolf, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv BR Ing. Josef Neidhart und Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. ABI Johann Brandstetter.



Personen v.l.n.r.: SABI Johann Brandstetter, HBI Thomas Streng, OLM Thomas Spitzer, FM Jakob Kepka, PFM Florian Elian, PFM Manuel Saumwald, BR Josef Neidhart, JFM Samuel Pieler, JFM Dominik Streng, Günter Wolf, JFM Julian Puchegger, JFM Sebastian Igel, PFM Mario Gamperl, PFM Dominik Prenner, JFM Julian Puchegger, BI Andreas Streng

Feuerwehrausflug nach Wien

Am 11. März unternahm die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld einen Ausflug nach Wien. Am Programm standen unter anderem ein Besuch im Heeresgeschichtlichen Museum und eine Führung durch das Ausbildungszentrum der Berufsfeuerwehr der Stadt Wien in Floridsdorf. Zu Mittag wurde in der „Leopoldauer Alm“ zünftig zu Mittag gegessen.



Frühjahrsputz im Feuerwehrhaus

Beim alljährlichen Frühjahrsputz im Feuerwehrhaus am 22. April wurden notwendige Renovierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt.



Die Arbeiten erfolgten unter anderem schon in Vorbereitung für die Fahrzeugsegnung am 25. Mai.

Der alte Schaukasten bei der Einfahrt wurde entfernt, der Kohlenbunker und die Garagen wurden komplett aufgeräumt und geputzt, die Fahrzeuge wurden gründlich gereinigt und im Feuerwehrhaus wurde neu ausgemalt.



Fahrzeugsegnung HLF3

Am 26. Mai war es endlich so weit: Unser neues Fahrzeug, das Hilfeleistungsfahrzeug HLF3, wurde in einem Festakt feierlich gesegnet.

Im Anschluss an die Heilige Messe in der Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld fand die Segnung des Feuerwehrfahrzeuges durch Pater Martin statt. Für die Fahrzeugpatenschaft erklärten sich Nicole Foidl, Bettina Igel, Birgit Schrammel und Kerstin Streng bereit.

Nach dem anschließenden Umzug in den Feuerwehrhof fand der offizielle Festakt statt. Dort konnte Kommandant HBI Thomas Streng unter anderem Be-



zirkskommandant LFR Josef Huber, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Martin Krautschneider, den Abschnittskommandanten des Abschnitt Wiener Neustadt-Süd BR Roland Kleisz, die Feuerwehren des UA2 und der umliegenden Gemeinden, Nationalrat Bürgermeister Johann Rädler, Nationalrat Johann Hechtl, Bürgermeister Günter Wolf, Pfarrer Pater Martin, alle Fahrzeugpatinnen, sowie Ehrenfunktionäre der Feuerwehr begrüßen.



Kommandant HBI Thomas Streng begann mit den Worten: Der 26. Jänner 2017 war für jeden Schwarzauer ein ganz normaler Tag, bis um 18:30 Uhr ein neues Fahrzeug in die Hofeinfahrt des Feuerwehrhauses einfuhr. Das neue Hilfeleistungsfahrzeug des Typs 3 kam an. In den vier Monaten bis zur Fahrzeugsegnung ist es bereits zu 17 Einsätzen ausgerückt.

Neben der Gemeinde, die 50 Prozent des Anschaffungspreises geleistet hatte, bedankte sich Kommandant Streng bei den zahlreichen Spendern, die einen Baustein in Silber, Gold oder Platin gekauft haben und bei den Firmen für ihre großzügige finanzielle Unterstützung.

Im Anschluss ging man zum gemütlichen Teil über. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Südbahnarry & The Rockys“, die den zahlreichen Gästen einheizten.



Bausteinaktion Hilfeleistungsfahrzeug HLF3

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bedankt sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF3.

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| Bausteine | | Patinnen | |
|---|---|--|---|
| Platin | Gold | Silber | |
| Karl Bader Thomas Elian Veronika Elian Eva und Anton Fenz Rosa Muckenauer Familie Muth Helene Rössler Familie Schrammel Martina und Thomas Spitzer Familie Stephanek Gabriele und Karl Streng | Peter Baumgartner Leopold Schwarzenecker Karl Seidl Ing. Franz Simon Ing. Franz Staringer Ilse und Josef Steiner Monika Stranzl Andreas Streng Florian Streng Johannes Streng Josef Streng Maria Streng Peter Streng Isabella und Albert Weinzettl Jutta Wolf | Evelyn Artner Manfred Böck Maria und Franz Brandstetter Hermann Dekker Martin Eberharth Lukas Foidl Helga Frühstück Nicole und Jürgen Guth Karl jun. Harather Karl sen. Harather Inge Morgenbesser | Gottlinde Nemetz Ernst Osztavics Günther Payer Karl Puchegger Familie Schebach und Lachhofer Gabriele Schwarz Kurt Spitzer Inge und Gottfried Stangl Josef Steiner Rene Stranzl Gasthaus Taschner |

Fahrzeugsegnung Hilfeleistungsfahrzeug HLF3, Schwarzau am Steinfeld am 25. Mai 2017

Birgit Schrammel Nicole Foidl Bettina Igel Kerstin Streng



Besuch der „schlaun Füchse“ des Kindergartens

Am 22. Juni besuchten uns die „Schlaun Füchse“, die Vorschulkinder des Kindergartens Schwarzau am Steinfeld.



Kommandant HBI Thomas Streng erklärte den Kindergartenkindern die Tätigkeiten der Feuerwehr und den Weg von der Alarmierung bis zum Ausfahren der Einsatzfahrzeuge.

Eine besondere Freude war es für die Kinder, bei der großen Hitze mit dem Feuerwehrschauch spritzen zu können.



Florianifest

Am Wochenende vom 11. bis zum 13. August fand wieder unser Florianifest statt.



Freitags veranstalteten wir erstmalig SchwarRock 3.0 mit verschiedenen Bands unter anderem „Ribisls“, „Roadwolf“, „The Incredible Fake“ und „54er Blech“. Am Samstag sorgte die Band „Die jungen Mölltaler“ wieder für ordentliche Stimmung. Heuer fand auch wieder das Maßschieben statt.



Am Sonntag konnte Kommandant HBI Thomas Streng unter anderem BFKDT Josef Huber, BFKDT Stv. Ing. Josef Neidhart, AFKDT Ing. Martin Krautschneider und Pater Martin begrüßen, der auch die Heilige Messe durchführte. Im Anschluss daran eröffnete die Musikkapelle „Aspangberg-St. Peter“ den Frühschoppen.

Abschließend spielten „Die jungen Südsteirer“ und unterhielten die Gäste bis in die Abendstunden hinein. Unterbrochen wurden sie nur durch die große Verlosung.



Besuch in der Volksschule



Vor den jährlich stattfindenden Schulübungen, besuchte Kommandant HBI Streng Thomas, die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Volksschule, um ihnen die Grundzüge des Brandschutzes näher zu bringen. Hierzu erhielt jedes Kind das Buch „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“. Die Schülerinnen und Schüler können somit selbst daran mitwirken, Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden und zur Bewältigung von Gefahrensituationen zu erarbeiten und umzusetzen.



Grillseminar mit Grillmeister Mike Kuchler

Am Samstag, dem 9. September 2017, wurde für interessierte Feuerwehrkameraden ein Grillseminar im Feuerwehrhof, durch Grillmeister Mike Kuchler, durchgeführt.



Am Programm standen verschiedenste Gerichte, welche auf Gas- oder Kohlegrillern zubereitet werden können. So wurden unter anderem mit Speck ummantelter Halloumi, gewürzte Hühnerfilets und Koteletts, Spareribs, die fein gewürzt und mit einer Sauce bestrichen wurden, Schweinsbraten mit einer knackigen Kruste und Entenbruststücke gegrillt. Auch eine Nachspeise, Bananen mit Schoko, durften am Griller nicht fehlen.



Leopoldiheurigen

Vor beinahe 25 Jahren gab es im alten Feuerwehrhaus (heutiges Veranstaltungszentrum), den letzten Leopoldiheurigen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld. Am Wochenende vom 11. auf den 12. November wurde er, in den Garagen des Feuerwehrhauses, wieder ins Leben gerufen.

Kommandant HBI Thomas Streng konnte neben Bgm. Günter Wolf auch LAbg. Hermann Hauer begrüßen. Es wurden ausschließlich regionale Produkte angeboten, das Brot, die Eier und das Fleisch wurden ausschließlich von ortsansässigen Bauern bezogen.

Am Samstag kam neben dem Seniorenbeirat auch eine Gruppe der Feuerwehr Schiltern zu uns auf Besuch. Der Andrang war an diesem Tag dermaßen groß, dass wir keine Plätze mehr hatten und uns beinahe das Fleisch und das Brot ausgingen. Noch am selben Abend wurde für den nächsten Tag Nachschub organisiert.



Personen v.l.n.r.: BI Andreas Streng, Marion Woltron, OFM Florian Streng, SB Martin Elian, PFM Florian Elian, Monika Streng, Karl Seidl, HBI Thomas Streng, V Peter Streng

Der Sonntag war ebenfalls sehr gut ausgelastet und das Heurigenwochenende konnte positiv abgeschlossen werden.

Zusätzlich fand am Samstag, im Feuerwehrhaus, auch die Feuerlöscherüberprüfung statt.



Personen v.l.n.r.: LAbg. Hermann Hauer, HBI Thomas Streng, VM Thomas Elian, Christoph Elian, V Peter Streng

Segnung der neuen Einsatzhelme

Nachdem die alten Feuerwehrhelme bereits in die Jahre gekommen sind und nicht mehr die notwendige Sicherheit für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld garantieren können, wurden 55 neue Feuerwehrhelme angekauft.

Am Sonntag, den 19. November fand durch Pater Martin die feierliche Segnung der Einsatzhelme (Modell Gallet F1 von MSA Auer) im Feuerwehrhof statt.

Personen v.l.n.r.: LM Martin Woltron, EHLM Stranzl Rene, BM Bernhard Streng, BI Andreas Streng, OFM Florian Streng, OLM Peter Baumgartner, JFM Niklas Eberharth, FM Manfred Muth, HBI Thomas Streng, Pater Martin, PFM Florian Elian, PFM Jakob Kepka, EBI Hermann Fenz, LM Alexander Neuwirth, FM Philipp Parkinson, HLM Jürgen Igel, OLM Thomas Spitzer, OFM Gerhard König, PFM Lukas Foidl, LM Philipp Auer, SB Martin Elian, FM Martin Eberharth, EHLM Friedrich Milde



Ende einer Ära - Das Gasthaus Taschner schließt seine Pforten

Am 30. Dezember feierten Renate und Manfred Taschner ihren offiziellen Abschied als Wirtsleute.

Das Gasthaus Taschner war nicht nur lange Zeit Ort für den ehemaligen Feuerwehrball und die jährlichen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, sondern Renate ist unter anderem auch Fahrzeugpatin eines Feuerwehrfahrzeuges. Man konnte jederzeit auf ihre Unterstützung bei Festveranstaltungen zurückgreifen.



Personen v.l.n.r.: BI Andreas Streng, V Peter Streng, HBI Thomas Streng, Renate Taschner, HLM Harald Brandstetter, Manfred Taschner

Terminvorschau

26. Mai 2018: Abschnittsleistungsbewerbe

10. bis 12. August 2018: Florianifest

10. bis 11. November 2018: Leopoldiheurigen



Jugendfeuerwehr

Ganz nach dem Motto „Früh übt sich...“ läuft es bei uns in der Jugendfeuerwehr ab. Die im Jahre 1990 unter dem damaligen Kommandanten OBR Gerhard Bader gegründete Jugendfeuerwehr ist bis zum heutigen Tag ein wesentlicher Bestandteil unserer Feuerwehr.

Die Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren treffen sich regelmäßig im Feuerwehrhaus zur Jugendstunde. Neben diversen Spielen und Aktivitäten erfolgt die feuerwehrtechnische Ausbildung, die alle Bereiche des Feuerwehrwesens beinhaltet. Diese Ausbildungen werden in der Feuerwehr und auf



Bezirksebene in Form von Wissenstest, Fertigungsabzeichen und Erprobungen überprüft.

Ausflüge, Bewerbe aller Art und ein 24-Stunden-Tag ergänzen das Jahresprogramm der Jugendfeuerwehr.

Dies bietet den Jugendlichen die Möglichkeit in ihrer Freizeit einem wohltätigen Zweck nachzugehen ohne dabei auf Spaß verzichten zu müssen. Ebenso wird den Jugendlichen bereits im frühen Alter die Wichtigkeit der Kameradschaft vermittelt.

Die Jugendfeuerwehr Schwarzau am Steinfeld wird von Feuerwehrjugendbetreuer LM Jürgen Flanner und Gehilfe FM Martin Eberharth betrieben.

Aktuell besteht unsere Jugendfeuerwehr aus 10 Mitgliedern.

| Gruppenkommandant JFM Jan Halbwx | |
|----------------------------------|-----------------------|
| JFM Eberharth Niklas | JFM Fabian Fuchs |
| JFM Kilian Hofer | JFM Holzer Dennis |
| JFM Igel Sebastian | JFM Mühlhofer Laurenc |
| JFM Pieler Samuel | JFM Puchegger Julian |
| JFM Streng Dominik | |

Aktivitäten

Wissenstest und Wissenstestspiel

Am 1. April fanden in Ternitz das Wissenstestspiel und der Wissenstest der Jugendfeuerwehr statt.

Das Wissenstestspiel der Jugendfeuerwehr dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr. Es umfasst einen schriftlichen Teil (Testblatt) und einen Stationsbetrieb (praktische Kenntnisse und Fertigkeiten).

Voraussetzung für den ersten Erwerb eines Wissenstestabzeichens ist die Vollendung des 12. Lebensjahres und eine mindestens dreimonatige Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr.

Bei dem Bewerb müssen die Jugendfeuerwehrmitglieder im Einzelbewerb folgende Stationen beherrschen:

Wissenstest Bronze und Silber:

- Geräte und Zeichen erkennen und benennen
- Richtiges Verhalten im Brandfall
- Notrufnummern
- Warn- und Alarmsignale

Wissenstest Bronze, Silber, Gold

- Organisation in der (eigenen) Feuerwehr
- Verhalten im Brandfall
- Verhalten bei Notfällen
- Gerät und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- Schläuche und Kupplungen
- Wasserführende Armaturen
- sonstige Geräte
- Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte
- die Löschmittel
- die Kleinlöschgeräte
- der technische Feuerwehreinsatz
- Leinen und Knoten

Seitens der FF Schwarzau/Stfld. nahmen folgende Kameraden erfolgreich teil:

Wissenstest Bronze:

Hofer Kilian, Holzer Dennis, Puchegger Julian

Wissenstest Silber:

Igel Sebastian, Streng Dominik

Wissenstest Gold:

Halbwx Jan



Ausflug ins Kartcenter Kottlingbrunn

Am 22. April veranstaltete die Jugendfeuerwehr einen Ausflug in das Kartcenter Kottlingbrunn. Nach einer Aufwärmrunde wurde bereits um die Plätze gefahren.



Besuch der Garde in Wien

Am Samstag, dem 10. Juni 2017, machte die Jugendfeuerwehr einen Ausflug nach Wien. Dort feierte die Garde Österreich ihr 60-jähriges Bestehen.

An diesem Tag wurden den Besuchern die verschiedenen Tätigkeiten der Garde vorgeführt. Mit einigen Waffen konnte man auch auf ein virtuelles Übungsziel schießen. Natürlich darf bei der Garde auch eine Parade nicht fehlen. Am Schluss wurden noch neue Rekruten angelobt.

Da unser Kamerad und Gehilfe des Jugendbetreuers, FM Martin Eberharth, jahrelang bei der Garde gedient hatte, konnte er auch zahlreiche Anekdoten aus seinem Leben erzählen.



Größtes Zeltlager in Niederösterreich - Landestreffen der NÖ Jugendfeuerwehr

Einmal jährlich kommen die niederösterreichischen Jugendfeuerwehrgruppen im Rahmen eines großen Zeltlagers zum Landestreffen zusammen. Parallel zum Landestreffen findet traditionell der Bewerb um das Jugendleistungsabzeichen (JLA) in Bronze und Silber sowie der Bewerb um das Jugendbewerbsabzeichen in Bronze und Silber statt.

So fand auch heuer vom 6. bis 9. Juli in Neuhofen an der Ybbs das 45. Landestreffen der Jugendfeuerwehr statt. Rund 6.000 Feuerwehrmitglieder nahmen an den Bewerbungen teil. Die FF Schwarzau am Steinfeld war mit 12 Personen, davon 8 Jugendfeuerwehrmitgliedern, vertreten.

Das Jugendlandestreffen verbunden mit den Landesbewerben ist der Höhepunkt eines Jugendbewerbsjahres.



Bei den Jugendbewerben konnten folgende Abzeichen errungen werden:

Leistungsabzeichen in Bronze:

JFM Niklas Eberharth, JFM Kilian Hofer, JFM Dennis Holzer, JFM Fabian Lappinger, JFM Laurenc Mühlhofer und JFM Julian Puchegger

Leistungsabzeichen in Silber:

JFM Sebastian Igel und JFM Dominik Streng





Kindernachmittag

Zum wiederholten Male fand am Samstag, dem 26. August, wieder der Kindernachmittag statt. Rund 15 Kinder verbrachten einen schönen Nachmittag in der Feuerwehr.

Viele Stationen begeisterten die Kinder, darunter ein verrauchter Raum, wo es ein Plüschtier zu finden galt, Zielspritzen mit der Kübelspritze, Knotenkunde, Flying Fox, Kistenklettern und mit der hydraulischen Rettungsschere einen Gegenstand zerschneiden.



Ein Highlight war sicher die Rundfahrt mit dem neuen Tanklöschfahrzeug HLF3. Die Reise führte zum Kreisverkehr auf der L17 und dann zu einer Wiese, wo das Rüstlöschfahrzeug stand.



Erprobung

Im Rahmen ihrer Ausbildung können die Mitglieder der Feuerwehrjugend zur Sicherung und als Nachweis der erfolgreichen Ausbildung drei Erprobungen ablegen. Am 07. Oktober war es wieder so weit.

Station „Testblatt“

Es gibt ein Testblatt A oder B mit jeweils 15 Fragen, davon müssen 9 richtig beantwortet werden. Der Fragenkatalog, der zu lernen ist, umfasst insgesamt 40 Fragen.

Station „Geräte / Ausrüstung für Brandeinsatz“

Der Bewerber erhält den Auftrag, den Standort von 10 Geräten für den Brandeinsatz, im eigenen Feuerwehrfahrzeug bei verschlossenen Geräteraum/Türen zu nennen. Für 6 Geräte muss eine richtige Standortbestimmung samt Kurzerklärung erfolgen.

Station „Kleinlöschgeräte“

Der Bewerber erhält den Auftrag 3 Kleinlöschgeräte aus dem eigenen Feuerwehrfahrzeug zu entnehmen und auf den Fußboden zu legen. Mindestens 2 Geräte müssen richtig erkannt und abgelegt werden.

Erprobungsspiel:

- JFM Eberharth Niklas
- JFM Hofer Kilian
- JFM Holzer Dennis
- JFM Igel Sebastian
- JFM Mühlhofer Laurenc
- JFM Streng Dominik
- JFM Puchegger Julian

3. Erprobung:

- JFM Halbwx Jan



Hydrantensuche

Wo befinden sich in unserem Einsatzgebiet die Hydranten? Genau diese Frage stellten sich am 21. Oktober die Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

In zwei Gruppen aufgeteilt, machte sich die Jugendfeuerwehr auf die Suche nach den Hydranten. Jeder gefundene Hydrant wurde auf einem Ortsplan notiert und auch gleich auf seine Funktionalität überprüft.



Feuerwehrrmesse Oberwart

Am Sonntag, dem 5. November, fuhr die Feuerwehrjugend zur ersten burgenländischen Feuerwehrrmesse nach Oberwart.

Die Stadtfeuerwehr Oberwart zeigte im Rahmen einer Übung ihr breites Leistungsspektrum. Die verschiedensten Hersteller feuerwehrspezifischer Artikel zeigten ihre neuesten Geräte.



Fertigkeitsabzeichen Melder

Das Fertigkeitsabzeichen „Melder“ dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend im Nachrichtendienst. Es ist Teil der Funkgrundausbildung des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in der Feuerwehr. Es untergliedert sich in die Aufgabengebiete Funkordnung, Feuerwehrfunk, Warn- und Alarmsystem, Gerätekunde und Sprechübungen am Funkgerät.

Um das Fertigkeitsabzeichen zu erwerben, muss das Jugendfeuerwehrmitglied folgende Kenntnisse nachweisen:

- Praktische Bedienung eines Funkgerätes
- Ausreichende Kenntnisse über das Funksystem des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
- Erkennen und Verstehen der Bedeutung von verschiedenen Funkrufzeichen
- Entgegennahme und Weiterleitung eines Funkgespräches
- Kenntnisse über die Verwendung von Alarmsignalen

Melder – Spiel

- JFM Niklas Eberharth
- JFM Kilian Hofer
- JFM Dennis Holzer
- JFM Julian Puchegger

Melder – Abzeichen

- JFM Jan Halbwx
- JFM Sebastian Igel
- JFM Dominik Streng



Weihnachtsfeier

Als Abschluss für das erfolgreiche Jugendfeuerwehrjahr lud die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld die Jugendfeuerwehr am Samstag, dem 16. Dezember, im Feuerwehrhaus zur traditionellen Weihnachtsfeier.

Kommandant HBI Thomas Streng bedankte sich bei der Jugend für die erfolgreich absolvierten Prüfungen, welche im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Ebenfalls erging ein großer Dank an Jugendbetreuer LM Jürgen Flanner und seinen Gehilfen FM Martin Eberharth.

Als Weihnachtsgeschenk erhielten die Jugendfeuerwehrmitglieder einen Feuerwehr-Rucksack.



Du möchtest Action, in einem Team zusammenarbeiten und bist zwischen 10 und 14 Jahre?

Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr von Schwarzau am Steinfeld genau richtig.

Jugendbetreuer LM Jürgen Flanner
+43 (680) 3227 0039
juergen.flanner@feuerwehr.gv.at

Gehilfe FM Martin Eberharth
+43 (699) 1216 1785
martin.eberharth@feuerwehr.gv.at

